



**RUNDER TISCH**  
**Sitzung 11. Juni 2002**  
**Protokoll**

Anwesenheitsliste liegt bei

**Tagesordnung**

1. Termine für Eigentümer-Informationsveranstaltungen
2. Beirat zur Stadtteilsozialarbeit
3. Bericht über den Planungsstand „Treffe & Bewegung“
4. Bericht über die weiteren Planungsaufträge (MZO, Cramer, Bahn, Germania)
5. Einrichten einer Arbeitsgruppe zum Freiraumkonzept
6. Beirat zur Stadtteilsozialarbeit
7. Verschiedenes  
(Termine, Ferienzeiten Sanierungsbüro, ...)

Herr Müller als Mitglied des Vorstandes begrüßt die Teilnehmer des Runden Tisches.

**1. Termine für Eigentümer-Informationsveranstaltungen**

Die Sanierungskommission hat beschlossen, gemeinsam mit dem Runden Tisch und der Verwaltung Informationsveranstaltungen für die Eigentümer durchzuführen.

- Für den westlichen Teilbereich des Sanierungsgebietes (westl. der Bahnlinie)  
am 4. September um 18.30 im Versammlungsraum des BNW, Bahnhofsring 26a
- Für den Teil östlich der Bahn und nördlich der Evenburgallee  
am 10. September um 18.30 in den Räumen des VfL Germania, Evenburgallee 53
- Für den Teil östlich der Bahn und südlich der Evenburgallee  
am 12. September um 18.30 in der Aula der ehemaligen Ledaschule, Osseweg 21

(genaue Auflistung der Straßen: vgl. Anlage 1)

**2. Beirat zur Stadtteilsozialarbeit (vgl. Anlage 2)**

Herr Berghaus stellt die Aufgaben und Funktionen des Beirates als Ergebnis der Projektgruppe Stadtteilsozialarbeit vor.

Die Projektgruppe hat einen Vorschlag zur Besetzung gemacht. Dieser wird durch den Runden Tisch um Herrn Lücke ergänzt.

Der Runde Tisch stimmt dem Vorschlag zur Besetzung in der veränderten Form zu (keine Gegenstimme, 8 Enthaltungen)

**3. Bericht über den Planungsstand Treffe & Bewegung**

Frau Strack stellt das Vorgehen und die bisherigen Arbeitsergebnisse der Projektgruppe Treffe und Bewegung vor. (vgl. Anlage 3)

Für einen ersten Standort im Sanierungsgebiet (Ledatreff/Ledabibliothek, Nachbarschaftstreffe, ehem. Ledaschule, Germania) haben die Einrichtungen sich auf ein gemeinsames Standortprogramm geeinigt.

In den Einrichtungen ergibt sich aus den übernommenen Programmpunkten teilweise Bedarf nach Ausbau/Erweiterung. Der Nachbarschaftshilfverein hat diesbezüglich Planungen zur Erweiterung des Nachbarschaftstreffe. Auch ein Ausbau des Ledatreffe ist nötig.

Eine Förderung dieser Maßnahmen würde etwa 1-1,3 Mio € erfordern.



Das Sanierungsmanagement bittet den Runden Tisch, eine Entscheidung darüber zu fällen, ob für diese Maßnahmen die Förderanträge vorangetrieben werden sollen. Damit ist noch nicht festgelegt, daß dann auch tatsächlich gefördert wird – dies müßte die Sanierungskommission zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Die Förderanträge sind jedoch Voraussetzung dafür, daß eine Förderung überhaupt möglich ist.

Der Runde Tisch stimmt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung dem Vorschlag des Sanierungsmanagements zu, die Förderanträge für die Maßnahmen „Ausbau Ledatreff“ sowie „Erweiterung Nachbarschaftstreff“ voranzutreiben.

#### **4 Bericht über die weiteren Planungsaufträge**

Herr Holland erläutert die Zielvorstellungen, die mit der Vergabe der Aufträge verbunden sind.

- **Germania:** Ziel des Planungsauftrages ist es, den Standort auf Dauer sichern und die Abstimmung zwischen vereinbezogenen und quartiersbezogener Entwicklung zu gewährleisten.
- **Cramer-Fläche:** Für den Eigentümer Cramer soll ein Nutzungskonzept erarbeitet werden, daß eine Verträglichkeit der Entwicklungen auf der Fläche mit dem umgebenden Stadtteil sichert. Es sollen mehrere Alternativen entstehen, die jeweils eine unterschiedliche Entwicklung des Betriebes unterstellt (Fortführung, Ausdehnung der gewerblichen Nutzung auf der Fläche, Reduzierung/ Aufgabe)
- **MZO-Gelände:** Ziel ist es, eine zukunftssträchtige Lösung für die Fläche zu finden: zur Verwertung im Interesse der Gesamtstadt bei Sicherung einer Teilfläche für den Stadtteil (auf der Seite der Großstraße)
- **Bahnübergang Bremer Straße:** Ziel ist es, Perspektiven zur städtebauliche Aufwertung des Bereiches zu entwickeln.

Die Bereiche Schreiberskamp und Unter den Eichen werden gemeinsam mit den Wohnungsunternehmen weiter entwickelt, die Eigentümer der Gebäude sind.

Die (Zwischen)ergebnisse dieser Planungsverfahren werden im Runden Tisch präsentiert und diskutiert.

#### **5 Arbeitsgruppe zum Freiraumkonzept**

Diese Gruppe war eine Teilgruppierung des Themenkomplexes „Treffe & Bewegung“. Das Thema Freiraum wurde zunächst zurückgestellt, um die Ergebnisse der Rahmenplanung abzuwarten. Diese Ergebnisse des Rahmenplanes werden nach den Sommerferien vorliegen. Es wird daher vorgeschlagen, daß sich diejenigen, die Interesse an der Mitarbeit an einem Freiraumkonzept für das Sanierungsgebiet haben, am 14. August um 18.30 im Sanierungsbüro treffen.

#### **6 Verschiedenes**

- **Quartiersbroschüre:** Die Arbeitsgruppe „ältere, behinderte und seelisch behinderte Menschen“ schlägt die Erstellung einer Quartiersbroschüre vor, die alle Angebote der Einrichtungen im Gebiet aufnimmt (vgl. Anlage 4). Herr Holland stellt dar, daß eine Broschüre auch durch das Management bereits geplant war, das bisherige Arbeitsprogramm hierfür jedoch noch keine Zeit ließ.
- **Antrag auf Einrichtung einer Spielstraße in der Ulrichstraße (vgl. Anlage 5):** Es liegt ein diesbezüglicher Antrag mit Unterschriftenliste aus der Ulrichstraße vor. Dieser gehört inhaltlich in das Themenfeld Treffe & Bewegung bzw. Freiraumkonzept, die weitere Auseinandersetzung erfolgt daher in dieser Arbeitsgruppe (die Ergebnisse der Arbeitsgruppe wiederum werden in den Runden Tisch getragen).
- **Ferienzeiten Sanierungsbüro:** Das Sanierungsbüro ist in den Sommerferien zum Teil reduziert geöffnet bzw. in den ersten beiden Juliwochen geschlossen. Es wird einen Aushang am Büro geben, aus dem die Zeiten ersichtlich sind.
- **Sanierungszeitung:** die Zeitung wird noch vor den Sommerferien verteilt werden.
- **Termin:** Als nächster Termin für den Runden Tisch wird der 3. September vereinbart.

Ende der Sitzung des Runden Tisches: 20.00 Uhr